

## **Raser in Bremen: 104 km/h statt erlaubter 50 - Bußgeld und Fahrverbot!**

In Bremen wurden bei Geschwindigkeitskontrollen sechs Raser erwischt, darunter ein Fahrer mit 104 km/h. Bußgelder und Fahrverbote folgen.

**Bremen-Neustadt-Obervieland, Deutschland** - In Bremen-Neustadt-Obervieland fand in der Nacht von Freitag auf Samstag eine intensive Geschwindigkeitskontrolle statt, die von der Polizei durchgeführt wurde. Zwischen 00:30 Uhr und 02:30 Uhr waren die Einsatzkräfte auf der Habenhauser Brückenstraße und der Neuenlander Straße aktiv. Die Überprüfung der Fahrzeuge zeigte eindrucksvoll, dass schnelleres Fahren für viele ein gefährliches Spiel ist. Innerhalb von nur zwei Stunden wurden 65 Fahrzeuge gemessen, was zu signifikanten Verstößen führte.

Die Ergebnisse der Kontrolle waren eindeutig: Sechs Autofahrern drohen Fahrverbote als Konsequenz ihrer übermäßigen Geschwindigkeit. Der traurige Rekord wurde von einem Fahrer aufgestellt, der mit 104 km/h über die Erdbeerbrücke jagte, wo die Höchstgeschwindigkeit bei 50 km/h liegt. Diesen Raser erwartet nun ein Bußgeld von 560 Euro sowie ein zweimonatiges Fahrverbot. Ein anderer Verkehrsteilnehmer, der mit 89 km/h auf der Neuenlander Straße unterwegs war, wird mit einem Monatsfahrverbot und einer Geldstrafe von 260 Euro rechnen müssen.

### **Folgen der Geschwindigkeitskontrollen**

Die Polizei fürchtet, dass aggressive Fahrweisen und nicht angepasste Geschwindigkeiten häufige Ursachen für schwere

Verkehrsunfälle sind. Dies rechtfertigt die Notwendigkeit solcher Maßnahmen, gerade in der Nacht, wo das Risiko oft unterschätzt wird. Innerhalb der kontrollierten Zeitspanne wurden nicht nur die Geschwindigkeitsüberschreitungen erfasst, sondern es wurden auch insgesamt 13 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Diese hohen Zahlen spiegeln wider, dass das Sicherheitsbewusstsein vieler Fahrer offenbar nicht ausreichend entwickelt ist.

Die Polizei Bremen plant, auch in Zukunft sowohl stationäre als auch mobile Verkehrskontrollen durchzuführen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierbei setzen sie auf eine Mischung aus sichtbar patrouillierenden Funkstreifenwagen und weniger auffälligen Zivilfahrzeugen, um die Einhaltung der Geschwindigkeitslimits effektiver zu überwachen. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Zahl schwerer Verkehrsunfälle zu reduzieren.

Die Regelungen und Geschwindigkeitsvorgaben sind nicht nur willkürliche Vorschriften, sondern sie existieren zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer. Die Polizei appelliert an alle Fahrer, die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu respektieren und Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen. Ein persönlicher Ratschlag könnte hier sein: nicht nur auf das eigene Wohl zu achten, sondern auch auf die Sicherheit anderer.

In einer Zeit, in der immer mehr Verkehrsteilnehmer abgelenkt oder unaufmerksam sind, sind solche Kontrollen von großer Bedeutung. Sie zeigen, dass die Polizei aktiv gegen Verkehrsverstöße vorgeht und dass das Fahren unter dem Einfluss von überhöhter Geschwindigkeit ernsthafte Konsequenzen hat. Ein weiterer Aspekt, der in der Diskussion um die Verkehrssicherheit oft angesprochen wird, ist die Rolle der gesellschaftlichen Verantwortung. Die Verkehrssituation in Städten erfordert ein Umdenken, und auch die Selbstkontrolle der Fahrer ist gefragt.

Mit diesen regelmäßigen Kontrollen wird die Polizei Bremen

ihren Kurs fortsetzen, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. Durch die Auswertung solcher Aktionen und deren Ergebnisse wird zudem deutlich, dass noch viel Aufklärungsarbeit in Bezug auf Geschwindigkeitsbegrenzungen und deren Einhaltung geleistet werden muss. Die akuten Konsequenzen, die die Raser zu tragen haben, sind das eine. Doch es ist die langfristige Veränderung des Fahrverhaltens, die gewünscht ist, um die Straßen für alle sicherer zu machen.

#### Details

<b>Ort</b>	Bremen-Neustadt-Obervieland, Deutschland
------------	--

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**